

## Das Besondere am UKM

Als Universitätsklinikum bieten wir Ihnen exzellente Möglichkeiten in den Bereichen der Lehre, der Forschung sowie der Fort- und Weiterbildung.

Wir integrieren unsere Ärztinnen und Ärzte im Praktischen Jahr voll in den Klinikbetrieb. Dabei werden besonders der Teamgedanke und eine praktische Ausbildung mit fundiertem theoretischem Wissen „am Patienten“ großgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt aktiv durch „bedside-teaching“.

Während Ihres Praktischen Jahrs kümmern sich Mentoren als beständige Ansprechpartner um Sie und führen z.B auch Fallbesprechungen in Kleingruppen durch.

**Regelmäßige Veranstaltungen unterstützen Sie bei Ihrer intensiven Fortbildung während des Praktischen Jahres:**

- Seminare mit praktischer fallbezogener Darstellung speziell für Studierende im Praktischen Jahr
- Lehrvisiten
- Fallbesprechungen
- Teilnahme an Patientenkonferenzen

**Wir bieten als Zentrum der Maximalversorgung**

- strukturierte Ausbildung mit fundierten Logbüchern und einer Einführungswoche
- eigenständige Patientenbetreuung unter Anleitung
- umfangreiches Spektrum an Krankheitsbildern
- Mentoring durch Oberärzte und Stationsärzte
- Möglichkeit des wissenschaftlichen Arbeitens
- regelmäßige Seminare, Fallkonferenzen, Fortbildungen
- Wochenend- und Nachtdienste
- optimale Vorbereitung auf die eigenverantwortliche ärztliche Tätigkeit
- Probeexamina

### Kontakt

PJ Koordinatorin UKM  
Dr. med. Mee-Ling Maywald  
PJ.Koordination@ukmuenster.de  
Albert-Schweitzer-Campus 1, A1  
48149 Münster

### PJ-Koordination am UKM



## Das Praktische Jahr am UKM

– Ausbildung – Patientenbetreuung – Forschung –

#### Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation  
T 0251 83-55866, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

# Grußwort

## Liebe Studentinnen und Studenten,

mit der Entscheidung, am UKM das Praktische Jahr zu absolvieren, legen Sie einen wichtigen Grundstein auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft. Wir begleiten Sie gern auf diesem Abschnitt und bieten Ihnen neben einer fundierten Ausbildung die Arbeit in einem hochmotivierten Team an.

Dieser Flyer liefert Ihnen nützliche Informationen zum Praktischen Jahr am UKM. Dabei kommen auch ehemalige Ärztinnen und Ärzte im Praktischen Jahr zu Wort: Sie geben Ihnen einen kurzen Einblick in ihre Erfahrungen und Eindrücke, die sie in dieser Zeit sammeln konnten. Wenn Sie sich für weitere Informationen interessieren, wenden Sie sich gern an mich oder besuchen unsere Homepage.

Bei uns am UKM ist Ihre Ausbildung zur Ärztin und zum Arzt in guten Händen!

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre  
**Dr. med. Mee-Ling Maywald**  
PJ-Koordinatorin am UKM

# Erfahrungsberichte



## Mein Tertian in der Chirurgie

„Auf mein Tertian in der Chirurgie wurde ich gut vorbereitet. Im OP haben die Ärzte und Pflegekräfte mich sehr gut ins Team integriert. Ich habe in dieser Zeit sehr viel Interessantes gesehen und hatte auch die Gelegenheit, im Schockraum mitzuarbeiten.“

## Mein Tertian in der Dermatologie

„Mein Tertian in der Dermatologie war eine gute Wahl, denn ich habe viele ausgefallene und seltene Krankheiten gesehen. Unter Anleitung durfte ich eigene Patienten von der Aufnahme bis zum Arztbrief – inklusive Briefkorrektur – betreuen. Spannend war auch die Stationsarbeit: Ich habe gelernt, Unwichtiges von Wichtigem zu trennen. Die Ärzte waren dabei gegenüber PJlern immer sehr engagiert und hilfsbereit.“

## Mein Tertian in der HNO

„Wir PJler durften unter Anleitung in der Ambulanz eigene Patienten betreuen und wurden oft zu den stationären Visiten hinzugeholt, um dort mit den Oberärzten und Assistenzärzten gemeinsam Fälle zu besprechen und anhand der klinischen Fälle Krankheitsbilder zu erörtern. Sehr begeistert war ich von den OP-Tagen, da hier im Rahmen der OP extrem viel Lehre durch den Operateur betrieben wurde und es nicht nur ein ‚stupides Haken Halten‘ war.“



## Mein Tertian auf der Kardiologischen Intensivstation

„Ich habe einen Teil meines Praktischen Jahres auf der Kardiologischen Intensivstation verbracht. Dort wurde ich gut ins Team integriert und bekam alles super erklärt. Unter Anleitung durfte ich Patienten versorgen und bei Interesse auch Dienste begleiten. Dabei habe ich auch praktisch viel gelernt, u.a. eine Tracheostomie oder eine arterielle Punktion, natürlich unter Aufsicht.“

## Mein Tertian in der Anästhesie

„In der Anästhesie herrscht eine sehr entspannte Atmosphäre. Die Tutoren waren super strukturiert und haben jedem PJler eine 1:1-Betreuung gegeben. Wir wurden im eigenverantwortlichen Arbeiten unterstützt und konnten viel lernen, was sicherlich auch an der hohen Motivation der Lehrenden lag.“

## Mein Tertian in der Pädiatrie

„Das Tertian in der Pädiatrie war fachlich sehr interessant. Auch die Seminare haben mir sehr gut gefallen. In enger Absprache mit den Ärztinnen und Ärzten auf der Station durfte ich eigene Patienten betreuen und wurde dabei immer sehr nett unterstützt. Es war sogar möglich, unter Anleitung eine Knochenmarkpunktion bzw. eine Lumbalpunktion zu machen.“

